

Ressort: Gesundheit

Beschäftigte waren 2015 länger krank als in den Vorjahren

Berlin, 19.12.2016, 07:58 Uhr

GDN - Die Beschäftigten in Deutschland waren 2015 deutlich länger krank als in den Vorjahren. Das berichtet die "Bild"-Zeitung (Montag) unter Berufung auf einen Bericht der Bundesregierung "über den Stand von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit".

Demnach fehlte jeder Arbeitnehmer im Schnitt an 15,2 Tagen. 2014 waren es noch 14,4 Tage, 2013 sogar nur 11,8 Tage. Danach fielen vergangenes Jahr 587,4 Millionen Arbeitstage wegen Krankheit aus - 44 Millionen mehr als 2014. Die krankheitsbedingten Produktionsausfälle beliefen sich dem Bericht zufolge auf 64 Milliarden Euro, sieben Milliarden mehr als im Vorjahr. Jeder Krankheitstag kostete damit 109 Euro Produktionsausfall. Im Vorjahr waren es noch 105 Euro. Die meisten Krankheitstage gab es bei der Land- und Forstwirtschaft (14,6 Tage je Krankschreibung), im Verkehrs- und Lagerbereich (14,2) sowie in der Nahrungs- und Genussbranche (13,5). Die wenigsten Krankheits-Fehlzeiten gab es im Finanz- und Versicherungsgewerbe sowie im Bereich Erziehung und Unterricht (je 9,3 Tage). Die häufigsten Krankschreibungen wurden bei der Öffentlichen Verwaltung registriert. Im Schnitt meldete sich bei den Behörden jeder Beschäftigte 1,71 Mal im Jahr krank. Im Bereich der Metallerzeugung gab es 1,63 Krankschreibungen pro Mitarbeiter, in der Chemiebranche 1,63 Krankmeldungen. Die wenigsten Krankenfälle wurden in der Land- und Forstwirtschaft (0,72 Krankmeldungen), im Gastgewerbe (0,74) sowie in der Informations- und Kommunikationsbranche (1,07) registriert.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-82629/beschaeftigte-waren-2015-laenger-krank-als-in-den-vorjahren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619